

INHALT

AKTUELL

Zweitpraxis im Nachbarort soll machbar werden.....	6
Büstenhalter-Kette mahnt zur Krebsvorsorge	6
Dyspnoe bei Schwangeren nachgehen	6
Hunde können Brustkrebs riechen.....	7
Musiktherapie hilft Risikoschwangeren	7
AVWG: Gynäkologen brauchen Malus nicht zu fürchten	8
Raten Ärzte vorschnell zum Kaiserschnitt?.....	10
Babyklappen produzieren nur neue Findelkinder.....	11

MEDIZIN

Aktuelle Studien:

• Plazenta verharnt in utero – was tun?	12
• Bisphosphonat schützt auch die Zähne	12
• Rauchende Schwangere – infertile Söhne.....	12
Titel-Thema In-vitro-Maturation kein Ersatz für IvF und ICSI	14
Schlafstörungen: Diazepam nie im letzten Trimenon	21
Multiple Sklerose im Wechsel	26
Sepia und Co. gegen Hitzewallungen	26
Matrix-Pflaster sorgt wieder für mehr Lebensqualität	27
Papilloma-Viren mit Impfung blocken	30
Der besondere Fall: Wundersame Heilung einer Azoospermie.....	32
Quiz: Konstitutionelle Entwicklungsstörung – Welche Aussage ist falsch?	32

Pharm-Reports

Natürliche Hormone früh einsetzen	17
Brustkrebs: Zulassung für die adjuvante Therapie von Letrozol erteilt ...	22
Modernes Bisphosphonat schützt vor Skelettkomplikationen	24
Mehr Sicherheit für schwangere Frauen.....	28
Neues Präparat zur assistierten Reproduktion von Ferring	31

MANAGEMENT

Titel-Thema Therapie-Schnäppchen unterm Auktionshammer	49
Interview mit MedWell-Chef Terhorst: „Gesundheitsreformen treffen IGeL-Ärzte weniger“	50
Belegärzte: Vergütung künftig nach eigenem EBM-Kapitel oder nach DRG?	51

Leserservice

Sie fragen – Finanzberater Michael Vetter und Abrechnungsexperte Helmut Walbert antworten	52
--	----

Seitenblick

Mutterpass macht Schwangerschaften sicherer	53
Minimal und skurril	55

Impressum – Dr. Oberhausers Visite – Termine	54
---	----



10

Immer mehr Kaiserschnitt-Geburten

Warum Frauen zunehmend die Entbindung per Sectio wählen, hat die GEK untersuchen lassen. Demnach spielt die Empfehlung des Arztes eine wichtige Rolle.



14

In-vitro-Maturation

Die ursprünglich großen Erwartungen kann die neue Reproduktionstechnik nicht voll erfüllen. Vor- und Nachteile fasst PD Dr. von Wolff aus Heidelberg zusammen.



51

KBV will eigenes EBM-Kapitel für Belegärzte

Belegärzte wurden durch EBM und Honorarverteilungsverträge „stiefmütterlich“ behandelt, gibt KBV-Vize Ulrich Weigeldt zu. Das soll anders werden.